

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.501.496

Wien, am 2. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. August 2020 unter der Nr. **3008/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „‘Palmers Connection‘ ins Bundeskanzleramt“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 10 und 11:

- *Wann erfuhren Sie, Herr Minister, von wem erstmals von den Bestrebungen zur Gründung der HYGIENE AUSTRIA LP GmbH und deren Einstieg ins Maskengeschäft?
a. Erfuhren Sie durch die Büroleitung des Kabinetts im BKA davon?*
- *Wann erfuhren welche Stellen Ihres Ressorts von wem erstmals von den Bestrebungen zur Gründung der HYGIENE AUSTRIA LP GmbH und deren Einstieg ins Maskengeschäft?
a. Erfuhren Sie durch die Büroleitung des Kabinetts im BKA davon?*
- *Wie genau fand das Unternehmen und seine Aktivitäten Eingang in die Beratungen des SKKM Krisenstabs?*
- *Was wurde wann im SKKM Krisenstab zur HYGIENE AUSTRIA LP GmbH besprochen?*

Im Bundesministerium für Inneres wurde am 25. Februar 2020 im Rahmen der Koordination des staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagements (SKKM) ein permanenter Koordinationsstab eingerichtet, der ein laufendes Lagebild für alle

beteiligten Stellen führt und für den ständigen Informationsfluss zwischen den Ministerien, Bundesländern, Einsatzorganisationen und kritischen Infrastrukturen sorgt. Zur Koordinierung und Abstimmung findet zudem täglich eine Sitzung des SKKM-Koordinationsausschusses mit den Bundesministerien, den Bundesländern und Einsatzorganisationen statt. Die Arbeit des Koordinationsausschusses wird durch die laufende Arbeit des Koordinationsstabs vorbereitet und unterstützt.

Vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) wurde am 31. März 2020 im Rahmen der Sitzungen des SKKM-Koordinationsausschusses und vor dem Hintergrund der Bestrebungen, angesichts der knappen Marktlage zu prüfen, ob in Österreich Produktionsmöglichkeiten zur Maskenherstellung bestehen, bekanntgegeben, dass die Firma Palmers diesbezügliche Anstrengungen unternimmt.

Zur Frage 3 bis 6 und 12 bis 13

- *Welche Kontakte bestanden wann und mit welchem Inhalt zwischen der HYGIENE AUSTRIA LP GmbH und ihr nahestehenden Personen und Ihnen bzw. Ihrem Ressort?*
- *Spielte das Kabinett des Bundeskanzlers in der Anbahnung dieser Kontakte eine Rolle?*
- *Wie kam der Kontakt zur HYGIENE AUSTRIA LP GmbH zu Stande?*
 - a. *Kam die HYGIENE AUSTRIA LP GmbH direkt auf Ihr Ressort zu?*
 - b. *Kam Ihr Ressort auf die HYGIENE AUSTRIA LP GmbH zu?*
- *Stellte das Kabinett des Bundeskanzlers den Kontakt zu Ihrem Ressort in Bezug auf die HYGIENE AUSTRIA LP GmbH her?*
 - a. *Wenn ja, zu welchen (etwa zum BMDW oder zum BMEIA)?*
- *Wurden von Ihrem Ressort Schutzmasken aus der Herstellung der Firma HYGIENE AUSTRIA LP GmbH beschafft?*
 - a. *Wenn ja, wann, in welchem Umfang und zu welchen Kosten?*
- *Wurde das Unternehmen von Ihrem Ressort auch anderen Ressorts empfohlen?*
 - a. *Wenn ja, welchen, wann und aus welchem Grund?*

Es bestanden keine diesbezüglichen Geschäftsbeziehungen in meinem Ressort. Auch gab es keine Empfehlungen.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Kamen im Zuge der Krise auch andere österreichische Unternehmen im Bereich der Maskenherstellung oder Schutzausrüstungsherstellung auf Ihr Ressort zu?*
 - a. *Wenn ja, wann, welche und mit welchem Anliegen?*
 - b. *Wenn ja, wie wurde mit deren Anliegen in Folge umgegangen?*

- *Inwiefern wurde die HYGIENE AUSTRIA LP GmbH im Produktionsaufbau durch Ihr Ressort unterstützt?*
- *Wurden auch andere österreichische Unternehmen im Bereich der Maskenherstellung oder Schutzausrüstungsherstellung durch Ihr Ressort unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, welche, inwiefern?*

Die Firmen Additive Manufacturing Austria, Smart Textiles, Lenzing, Weidenthaler GmbH, Cluster Mechatronik Tirol, cluster mechatronic & automation, SRW Reifeltshammer und evo-tech traten in diesem Zeitraum gleichfalls an die Koordinationsplattform des SKKM mit dem Ersuchen um Unterstützung bei der Ein-/Ausreise nach/von Österreich bzw. bei der Suche nach Produktionspartnern heran bzw. wurden sie an diesen weitergeleitet.

Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bereits angelaufenen Entwicklungsaktivitäten bei Smart Textiles wurden die o.a. Unternehmen an Smart Textiles verwiesen bzw. im Rahmen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Einreisebestimmungen nach Österreich entsprechend koordinativ unterstützt.

Zu den Beschaffungen von Schutzausrüstung durch mein Ressort im Zuge der COVID-19-Krisedarf auf die Beantwortung der Anfragen 1913/J vom 07.05.2020 sowie 2496/J vom 24.06.2020 verwiesen werden.

Darüberhinausgehend fand keine Unterstützung durch mein Ressort statt.

Karl Nehammer, MSc

